

Pro-Aktiv-Center im Landkreis Vechta (PACE)

Jugendhilfeausschuss am 30. Oktober 2025



Inhalt

1. Aufgaben und Zielsetzung
2. Zuwendungsvoraussetzungen
3. Beratungssetting
4. Statistik
5. Fördermittel
6. Administratives

Aufgaben und Zielsetzung

- Pro-Aktiv-Centren (PACE) sind Beratungsstellen, die durch individuelle Einzelfallhilfe junge Menschen im Alter von 14 bis unter 27 Jahren in problematischen Lebenslagen unterstützen. Die individuelle Einzelfallhilfe dient der persönlichen Stabilisierung und der Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit. Hierzu zählen insbesondere
 - die soziale Stabilisierung,
 - die Bewältigung des Lebensalltags
 - und die Schaffung von Alltagsstrukturen.
- Pro-Aktiv-Centren richten sich auch an junge Menschen, die von herkömmlichen Einrichtungen nicht oder nicht mehr erreicht werden und die von allein die vorhandenen Angebote nicht aufgreifen.
- Soweit ein junger Mensch in direktem Anschluss an die Betreuung durch ein Pro-Aktiv-Center eine betriebliche oder schulische Ausbildung beginnt, kann die sozialpädagogische Begleitung auf der Grundlage des einzelfallbezogenen Förderplans fortgesetzt werden.

Aufgaben und Zielsetzung

- Das Projekt soll Langzeitfolgekosten durch Bildungslücken, fehlenden Zugang zum Arbeitsmarkt und soziale Ausgrenzung reduzieren.
- Das PACE vernetzt sich mit Behörden, Schulen, freien Trägern der Jugendhilfe und sozialen Diensten, um die Zielgruppe zu erreichen.
 - Für den Fachbereich Schulabsentismus nimmt das Angebot des Pro-Aktiv-Centers eine zentrale Rolle ein, da es Schüler/innen dabei unterstützt, eine schulische oder berufliche Perspektive aufzubauen.
- Es finden regelmäßig im Jahr Austauschtreffen zwischen dem Jugendamt und dem Pro-Aktiv-Center zwecks Austausch und Steuerung statt.



Zuwendungsvoraussetzungen

- Durchführung **längerfristiger individueller Einzelfallhilfen** (bestehend aus Potentialanalyse, Eingliederungsplanung und einer Erfolgskontrolle) **durch sozialpädagogische Fachkräfte**. Das Konzept ist darauf angelegt, dass junge Menschen mit **längerfristigem Förderbedarf** beraten und betreut werden. Die Dauer der Betreuung orientiert sich am **individuellen Bedarf** des jungen Menschen.
- Der **Träger dokumentiert** für jede Teilnehmende und jeden Teilnehmenden den Förderbedarf in einer **einzelfallbezogenen Förderplanung**. Diese basiert auf einer Potentialanalyse, an der die Teilnehmende oder der Teilnehmende **beteiligt** wird. Im Rahmen der Förderplanung werden **schriftliche Zielvereinbarungen** mit den jungen Menschen abgeschlossen, deren Realisierung **kontinuierlich überprüft** und ggf. modifiziert wird.
- **Kompetenzzuwächse** werden im Förderplan **dokumentiert** und somit zertifiziert. Sollte bis zum Abschluss kein Kompetenzzuwachs festgestellt werden, wird dies ebenfalls im Förderplan festgehalten.



Landkreis
Vechta

STARKE ARGUMENTE.

Zuwendungsvoraussetzungen

- Die Gesamtzahl der betreuten jungen Menschen soll **40 Teilnehmende** mit Förderplan **pro** Projektlaufzeit und **vollzeitbeschäftigter Fachkraft** in der Regel nicht unterschreiten.
- Das PACE arbeitet als **eigenständige, personell abgrenzbare Organisationseinheit**.
- **Tätigkeitsnachweis** gegenüber Jugendamt und NBank im **3-monatigen Rhythmus**.

Beratungssetting

Das Beratungsangebot wird in Fallberatung und Kurzberatungen unterschieden:

Fallberatung:

- Langfristiger engmaschiger Kontakt.
- Förderplan und verbindliche Zielsetzung.
- Pro Vollzeitstelle müssen mindestens 40 Teilnehmende betreut werden.
- Die Mindestteilnehmerzahl von 83 bei 2,06 Vollzeitstellen ist mit aktuell 116 Teilnehmenden bereits deutlich überschritten.

Kurzberatungen:

- Beratungen an Schulen (zum Teil auch gemeinsam mit der Agentur für Arbeit)
- Hilfestellung bei Anträgen, Lebenslauf usw.
- Weitervermittlung
- Die Kurzberatung ist häufig der Einstieg in eine langfristige Fallberatung.

Beratungssetting

Aktuelle Rahmung:

- Die Fördersumme in der aktuellen PACE-Förderperiode 2024 - 2026 liegt um 110.000 EUR unter dem Niveau der Periode 2022 - 2024.
- Aufgrund der geringeren finanziellen Mittel musste das Beratungskonzept entsprechend angepasst und reduziert werden.

Rahmung und Zielsetzung neue Förderperiode:

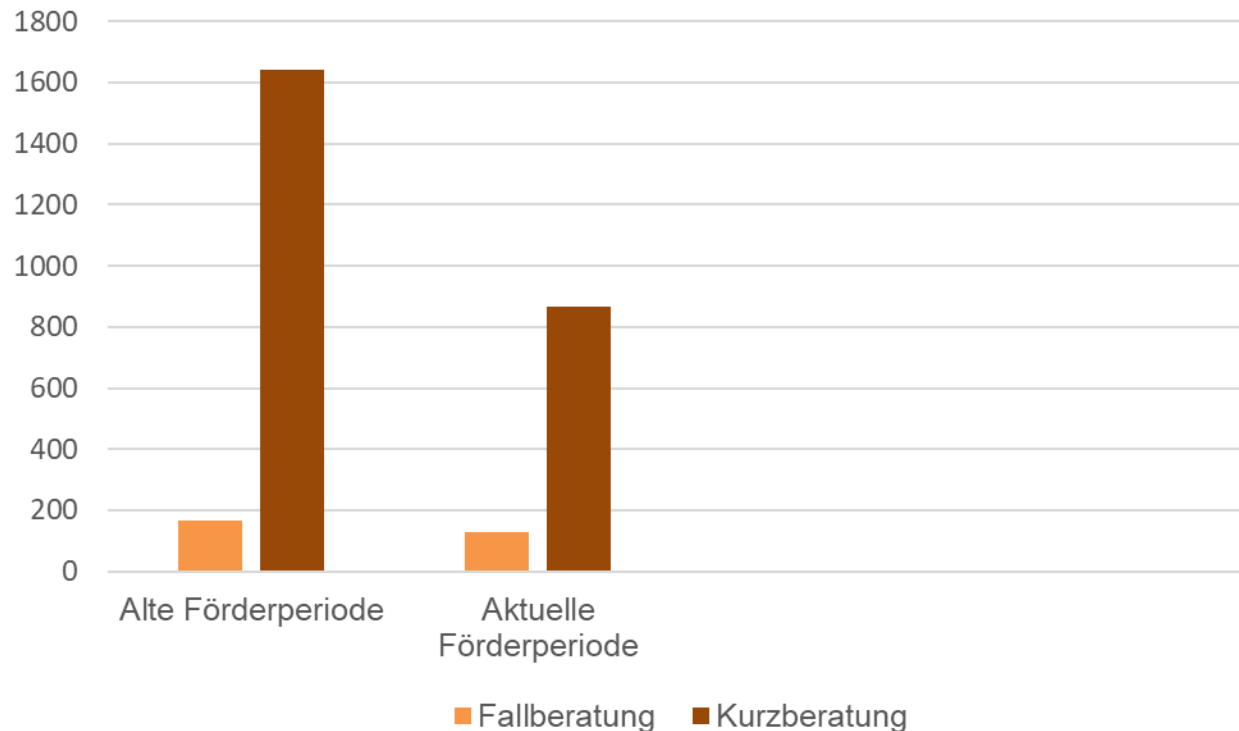
- PACE wird den Beratungsrahmen künftig wieder ausweiten können, da die Fördersumme um 55.000 EUR steigen wird.
- Dadurch können bisher eingeschränkte Angebote wie
 - *Beratungsangebote an den Oberschulen*
 - *Sprechzeiten in den unterschiedlichen Kommunen*wieder aufgenommen/ausgeweitet werden.

Zu beachten: Künftig Studium für die Projektmitarbeit erforderlich



Statistik

Beratung



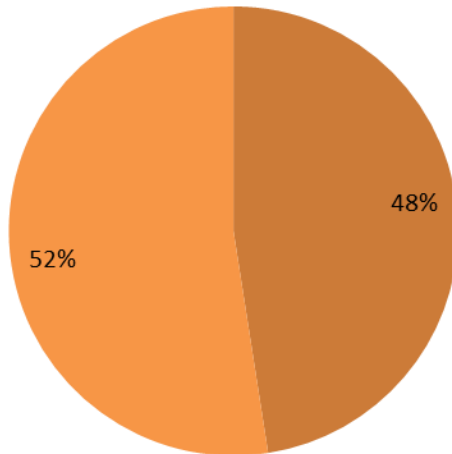
- Alte Förderperiode: 161 Fallberatungen und 1641 Kurzberatungen
- Aktuelle Förderperiode: 116 Fallberatungen und 866 Kurzberatungen
- Zeitanteil Fallberatung ≥ 75 %



Statistik

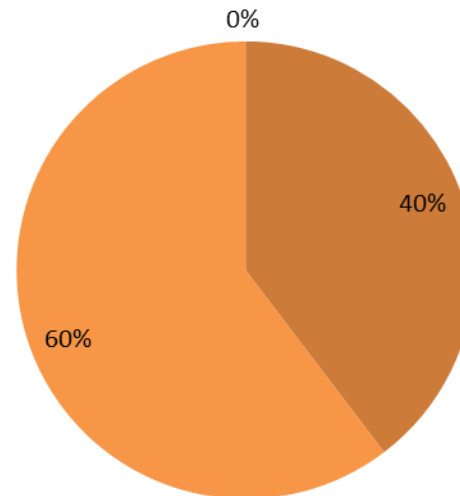
Geschlecht

Alte Förderperiode



85 männliche Teilnehmende
77 weibliche Teilnehmende

Aktuelle Förderperiode



70 männliche Teilnehmende
46 weibliche Teilnehmende

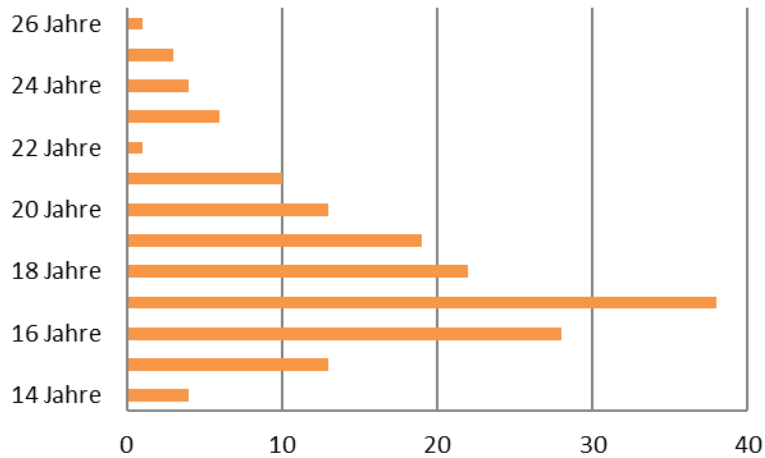
- Weiblich
- Männlich
- Divers



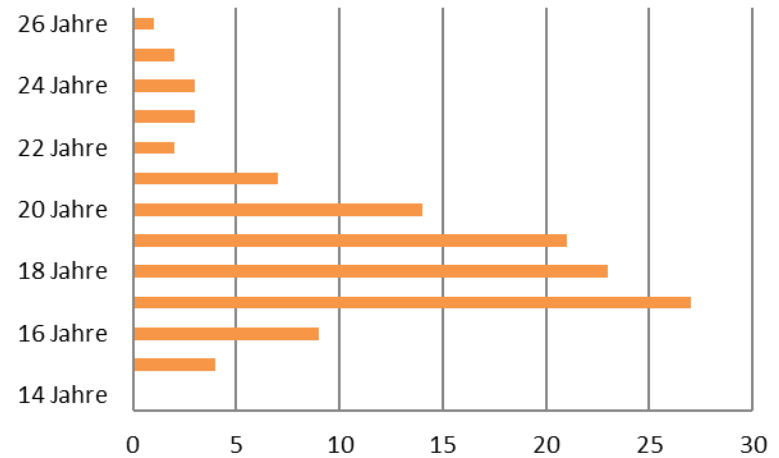
Statistik

Altersstruktur

Alte Förderperiode



Aktuelle Förderperiode

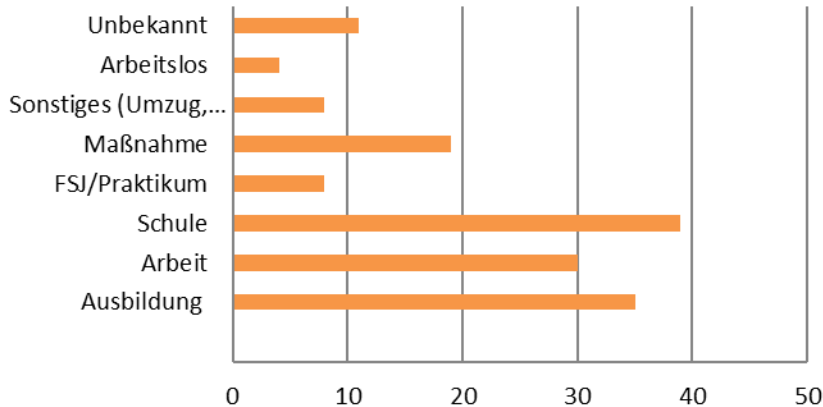


Hinweis: Die Auswertung bezieht sich auf die Teilnehmenden im Rahmen der Fallberatung.

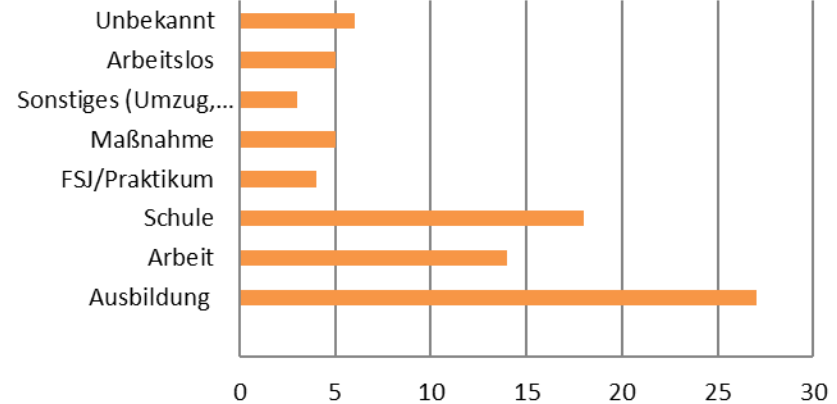
Statistik

Verbleib/Erfolg nach Fallberatung

Alte Förderperiode



Aktuelle Förderperiode



Hinweis aktuelle Förderperiode: 86 Personen beendet – 30 aktuelle Fälle

Fördermittel

- **Was ist zuwendungsfähig?**
 - Personalausgaben für angestelltes qualifiziertes Bildungs- und Beratungspersonal
 - Ausgaben für Honorarkräfte mit fachgerechter Qualifikation
 - Restkostenpauschale in Höhe von 40 % auf die direkten Personalausgaben

Fördermittel

- **Komponenten:**
 - Sockelförderung von 100.000 € pro Jahr
 - Aufstockung bis zu 30.000 €/Jahr pro 8.000 junger Menschen im Alter von 14 bis unter 27 Jahren
 - Aufstockung von bis zu 60.000 €/Jahr je 1.000 erwerbsfähiger Leistungsberechtigter nach dem SGB II von 15 bis unter 25 Jahren
 - %-Ausnahmeregelung für die Aufstockungsbeträge
Liegt die Differenz zur nächsten Berechnungsstufe unter 5% kann eine Ausnahme und die Gewährung der höheren Summe beantragt werden.
- **90% Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF+) und des Landes Niedersachsen**
- **10% Eigenmittel des Landkreises Vechta**

Fördermittel

Fördersummen für den Landkreis Vechta

alte Förderperiode Juli 2022 - April 2024: 458.333,33 €
250.000 €/Jahr

aktuelle Förderperiode Mai 2024 - Feb. 2026: 348.333,33 €
190.000 €/Jahr

-> Reduzierung aufgrund zu geringer Anzahl an Leistungsberechtigten (-60.000 €)

zukünftige Förderperiode März 2026 - Dez. 2027: 403.333,33 €
220.000 €/Jahr

-> Erhöhung aufgrund gestiegener Anzahl an Leistungsberechtigten (+60.000 €)

-> Reduzierung wegen geringerer Anzahl j. Menschen zw. 15 und 24 Jahren (-30.000 €)

Fördermittel

Berechnung für die Förderperiode 03/2026 – 12/2027

	03-12/2026	'01-12/2027		
Gesamt = 22 Monate	10	12		
Sockelförderung	83.333,33 €	100.000,00 €	- €	
Bevölkerungszahlen	50.000,00 €	60.000,00 €	- €	
Leistungsberechtigte	50.000,00 €	60.000,00 €		
Bodenfläche	- €	- €	- €	
	183.333,33 €	220.000,00 €	- €	403.333,33 €
<u>Kofinanzierung</u>				
Land / ESF 90%	165.000,00 €	198.000,00 €	- €	363.000,00 €
Kommune 10%	18.333,33 €	22.000,00 €	- €	40.333,33 €
	183.333,33 €	220.000,00 €	- €	403.333,33 €

Administratives

- **Förderantrag zur Fristwahrung vorbehaltlich KT-Beschluss**
- **Abschluss einer Vereinbarung**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

